

Staatsanwaltschaft ermittelt am Hahn

Die Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach ermittelt am Flughafen Hahn wegen möglicher Manipulationen bei der Betriebsratswahl. Bereits vor einigen Tagen gab es deshalb eine Durchsuchung.



Wieder Trubel am Hahn: Die Betriebsratswahlen sind Gegenstand von Ermittlungen. (Archiv)

Diese fand in den Gewerkschaftsbüros am Flughafen Hahn statt. Die dabei sichergestellten Unterlagen würden nun ausgewertet, sagte der Leitende Oberstaatsanwalt und bestätigte damit einen Bericht der Rhein-Zeitung.

Einige Mitarbeiter am Hahn hatten sich im Frühjahr beim Arbeitsgericht Bad Kreuznach über die Wahl beschwert. Der Grund dafür war, dass der Wahlvorstand eine Vorschlagsliste nicht zugelassen hatte. Laut Rhein-Zeitung handelt es sich dabei um die Liste "Wir für Dich", die vor allem mit der Spitze des Betriebsrates am Flughafen Hahn im Clinch liege.

Wahl für ungültig erklärt

Das Arbeitsgericht erklärte die Wahl anschließend für ungültig. Außerdem informierte es die Staatsanwaltschaft darüber, dass der Verdacht bestehe, dass die Wahl manipuliert worden sein könnte.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt nun wegen des Verdachts der Urkundenfälschung und wegen der Behinderung der Betriebsratswahlen.